

**Männer machen spezifische Erfahrungen in Krieg und bewaffneten Konflikten. Frauen auch. Das Gleiche gilt für Friedens- und Übergangszeiten. Denn Frauen und Männer nehmen unterschiedliche Rollen in Kriegen und in Nachkriegsgesellschaften ein. Wird der Blick auf die Geschlechterverhältnisse versäumt, so können Strukturen, die zur Eskalation der Gewalt beitragen, unberücksichtigt und als konfliktverschärfende Faktoren bestehen bleiben.**

Will Friedensarbeit effektiv und nachhaltig sein, müssen daher die geschlechtsspezifischen Zusammenhänge berücksichtigt werden.

Auf unserer Tagung möchten wir darüber diskutieren, wie sich die Rollen von Frauen und Männern und die jeweiligen Erwartungen an sie auf bewaffnete Konflikte und ihre Lösungsansätze auswirken und wie sie dementsprechend in Konzepten zur Prävention und Beseitigung von Kriegen und Konflikten sowie zur Friedenskonsolidierung (stärker) beachtet werden müssen.

Dabei geht es jedoch nicht um die Wiederholung der traditionellen Rollenstereotype des Mannes als kämpfenden Soldat und der Frau als fürsorgender Mutter. Die Geschlechterverhältnisse sind viel komplexer und lassen sich nicht in ein einfaches Schema „männlicher Täter – weibliches Opfer“ pressen.

Hier wollen wir ansetzen und dazu u. a. Konstruktionen von Weiblichkeit und Männlichkeit hinterfragen, Instrumente zur Frauenförderung in der Friedensarbeit untersuchen und Leerstellen im Bereich der Ansätze zur Bearbeitung von Männlichkeiten in Kriegen und (Post-)Konflikten beleuchten sowie, auch im Hinblick auf unsere eigene Arbeit, Überlegungen anstellen, wie neue, zivile und trotzdem starke Vorbilder für den Frieden, Frauen wie Männer, aussehen können.

## Organisatorisches

### Tagungsort

Jugendgästehaus Adolph Kolping

Silberstr. 24-26, 44137 Dortmund, Tel.: 0231 140074

### Kosten

1 Übernachtung/DZ	98 € (erm. 78 €)
2 Übernachtungen/DZ	149 € (129 €)
2 Übernachtungen/DZ mit MV	157 € (137 €)
1 Übernachtung/EZ	106 € (86 €)
2 Übernachtungen/EZ	166 € (146 €)
2 Übernachtungen/EZ mit MV	174 € (154 €)

Günstigere Übernachtungen im Mehrbettzimmer sind möglich; bitte an das BSV-Büro wenden!

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob vegetarisches Essen gewünscht wird oder Allergien bestehen.

Der Betrag kann entweder bar bezahlt oder vorab auf unser Konto überwiesen werden: Sparkasse Minden/Lübbecke, Stichwort: Jahrestagung 12, BLZ: 490 501 01, Kto: 89420814

### Kinder

Bei Bedarf bieten wir eine Kinderbetreuung an. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung mit Angabe des Alters.

### Anmeldung

Bitte bis zum 20.02.2012 an den **Bund für Soziale Verteidigung e. V.**  
Schwarzer Weg 8, 32423 Minden  
Tel.: 0571 29456, Fax: 0571 23019  
E-Mail: [info@soziale-verteidigung.de](mailto:info@soziale-verteidigung.de)

### Anreise

Vom Dortmunder Hauptbahnhof die große Freitreppe hochgehen, dann rechts an der St.-Petri-Kirche vorbei geradeaus in die Potgasse, von dieser links in die Silberstraße abbiegen. Nach ca. 200 Metern, kurz vor der Hansastraße, führt eine kleine Stichstraße nach rechts zum Eingang des Gästehauses.

PKW-Parkplätze am Haus sind nur begrenzt vorhanden.



**BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.**

Konflikte gewaltfrei austragen - Militär und Rüstung abschaffen

## BSV-Tagung 16.-18. März 2012



## Vater im Krieg, Mutter in Pommerland?

Geschlechterverhältnisse  
in Krieg und Frieden

Bund für Soziale Verteidigung e.V.  
Schwarzer Weg 8, 32423 Minden, Germany  
Tel.: +49 571 29456, Fax: +49 571 23019  
[info@soziale-verteidigung.de](mailto:info@soziale-verteidigung.de), [www.soziale-verteidigung.de](http://www.soziale-verteidigung.de)

# Programm

## Freitag, 16. März

17:00 Anreise

18:00 Abendessen

19:00 Begrüßung

### 19:30 **Machos, Memmen und andere Klischees - was Frieden mit Frauen und Männern zu tun hat**

Einführung von **Dr. Ute Scheub**, Journalistin und Autorin, Mitbegründerin des deutschen Frauensicherheitsrates, westeuropäische Koordinatorin der 1000 Friedens-Frauen Weltweit

### 20:00 **Auf dem Weg zum Frieden in Afghanistan - Frauenrechte in der Warteschleife?**

Podium mit **Jessica Mosbahi**, Referentin für Politik und Menschenrechte bei medica mondiale e. V., **Mariam Notten**, Soziologin, Mitgründerin von Scheherazade e. V., und **Otmar Steinbicker**, Herausgeber des Friedensmagazins aixpaix.de

## Samstag, 17. März

9:00 Begrüßung

### 9:05 **Zwischen Gender Blindness und Genderphobie - Warum fällt es auch in der Friedensarbeit so schwer, die G-Frage zu stellen?**

Vortrag und Diskussion mit **Heide Schütz**, Gründungsmitglied und Vorsitzende des Frauennetzwerkes für Frieden e. V.

### 9:45 **Der Katze die Krallen schärfen - Die UN-Resolution 1325 zu Frauen, Frieden und Sicherheit**

Vortrag und Diskussion mit **Heidi Meinzolt**, Europakoordinatorin der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit, Mitglied im deutschen Frauensicherheitsrat

### 10:30 **Militarisierte Männlichkeit im Spannungsfeld von Krieg und Frieden**

Vortrag und Diskussion mit **Prof. Dr. Rolf Pohl**, Institut für Soziologie/ Fach Sozialpsychologie, Leibniz-Universität Hannover

11:15 Pause

### 11:30 **Von guten Beispielen lernen und aus Fehlern klüger werden - Projekte zu gendersensibler Friedensarbeit**

Podium mit **Anne Dietrich**, Friedens- und Konfliktberaterin, ehemalige ZFD-Friedensfachkraft im Sudan, **Dr. Marina Grasse**, Mitgründerin und Vorsitzende von OWEN - Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e.V., und **Dr. Rita Schäfer**, Ethnologin, Gutachterin für die Entwicklungszusammenarbeit

12:30 Mittagspause

14:30 Arbeitsgruppen

### AG 1 **Gewalt und Geschlecht in Konflikt- und Postkonflikt-Situationen** mit **Dr. Rita Schäfer**

### AG 2 **Konzepte von Gewaltfreiheit im Licht von Gender**

mit **Dr. Christine Schweitzer**, BSV-Vorstandsmitglied, Ethnologin, Mitarbeiterin

beim Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung

### AG 3 **Die Friedensbewegung unter der Genderlupe**

mit **Dr. Nina Althoff**, Geschäftsführerin der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit, und **Kai-Uwe Dosch**, BSV-Geschäftsführer

### AG 4 **Let's talk about gender, baby! - Theaterimprovisationen**

mit **Georg Adelman**, BSV-Vorstandsmitglied, und **Judith Conrads**, BSV-Geschäftsführerin

17:15 Pause

### 17:30 **Fazit aus den Arbeitsgruppen** Schlussfolgerungen für unsere Friedensarbeit

18:30 Abendessen

20:00 Bunter Abend

## Sonntag, 18. März

### 9:00 **Different culture, different gender? Herausforderungen für die internationale Projektarbeit der Nonviolent Peaceforce**

Vortrag und Diskussion mit **Outi Arajärvi**, BSV-Vorstandsmitglied, Mitglied im Internationalen Steuerungskomitee der Nonviolent Peaceforce

11:00 Ende der Tagung

Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung des BSV statt. Das Programm senden wir gerne separat zu.

13:00 Mittagessen

